

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung der Gemeinde Jemgum am Donnerstag, dem 14.11.2019, um 19:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Walter Eberlei

Mitglieder

Annäus Bruhns

stellvertretend für Ento Wübbena

Torsten Dinkela

Günter Harms

stellvertretend für Helmut Seidemann

Jan Spin

beratendes Mitglied

Carola Bruhns

Dieter Gottwald

von der Verwaltung

Insa Bruhns

Melanie Schulz

Rainer Smidt

Monika Zuidema

gleichzeitig Protokoll

Gäste

8 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019
4. Genehmigung der Niederschrift vom 28.10.2019
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
6. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
7. Haushalt 2020
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung
Vorlage: BV/0640/2019/

8. Anfragen, Anregungen und Hinweise
9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
10. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019

Herr Dr. Eberlei stellt den Antrag folgende Sätze aus der Niederschrift vom 26.09.2019 zu streichen:

TOP 6

Einführend wird erklärt, dass für den Gästebeitrag nur Einrichtungen zugrunde gelegt werden dürfen, die in dem staatlich anerkannten Erholungsort Ditzum vorhanden sind und im Prinzip nur von Touristen besucht werden.

TOP 7

...Weiterhin argumentiert er, dass der Tourismus aus wirtschaftlicher Sicht ohnehin überbewertet wird.

Beschluss:

Mit den genannten Änderungen werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26.09.2019 und vom 28.10.2019 einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift vom 28.10.2019

AV Bruhns merkt an, dass in der Niederschrift vom 28.10.2019 folgender Text korrigiert werden muss:

TOP 6 Gästebeitrag: hier Grundsätzliches

3.) Saisonzeiten

Hauptsaison: vom 01.06. bis zum 31.08.

Nebensaison: vom 01.09. bis zum 31.05.

Beschluss:

Mit der genannten Änderung wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.10.2019 einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 5. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Eberlei, gibt keinen Bericht ab. AV Bruhns gibt folgenden Bericht ab:

Gästebeitrag

Seitens der Verwaltung wurden in der Zwischenzeit zwei Informationsveranstaltungen für Vermieter abgehalten, um diese über den Gästebeitrag und die Einführung und Abrechnung zu informieren. Die Veranstaltungen waren jeweils mit rund 30 Personen besucht.

Die notwendigen Unterlagen für den Vermieter werden bis Mitte Dezember durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Weiterhin gab es auch eine Veranstaltung mit den ortsansässigen Vereinen, die sich mit verschiedenen Angeboten an der zukünftigen Gästekarte beteiligen. Auch verschiedene Gewerbebetriebe aus der Ortschaft Ditzum beteiligen sich hieran.

Fischereilehrpfad

Am Dienstag, den 12.11.2019 fand durch das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Kontrolle statt, ob der Verwendungszweck und die Nebenbestimmungen noch entsprechend den Festsetzungen für die EU-Zuwendung zum Fischereilehrpfad gewahrt sind. Die Kontrolle ergab keine Beanstandungen.

Wortmeldungen zum Bericht gib es nicht.

Zu TOP 6. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Herr Bartinger teilt mit, dass er im Rathaus freies WLAN vermisst. AV Bruhns erklärt, dass mit der Genehmigung der Fördermittel aus dem Topf "WiFi4EU" ein freies WLAN möglich sein wird.

Herr Philipps von der Spielplatzgemeinschaft Dukelhusen erkundigt sich nach dem Sachstand zur Brücke am Judenfriedhof. Außerdem merkt er an, dass er es nicht in Ordnung fand, dass damals die alte Brücke ohne vorherige Rücksprache mit den AnwohnerInnen bzw. mit den Mitgliedern der Spielplatzgemeinschaft Dukelhusen, entfernt wurde. Eventuell wäre hier eine Reparatur in Eigenarbeit möglich gewesen.

Zu TOP 7. Haushalt 2020 Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung Vorlage: BV/0640/2019/

1. Sachverhalt:

Für die Planung des Haushalts 2020 werden den Mitgliedern des Fachausschusses folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Aufwands- und Ertragsliste
- Investitionsplan
- Kostenstellenliste
- Verteilungsliste

Die Aufwands- und Ertragsliste ist auf den jeweiligen Fachausschuss zugeschnitten.

In der Aufwands- und Ertragsliste stellen die farbig hinterlegten Zeilen die jeweiligen Konten dar. Die weiß hinterlegten Zeilen sind die entsprechenden Unterpunkte zu dem Konto. Diese Zeilen dienen der Erläuterung der Zusammensetzung des Betrages in der farbig hinterlegten Zeile.

Im Investitionsplan sind die neu angeforderten Investitionen grün hinterlegt.

Der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung hat über folgende Investitionen zu beraten:

- Kreisweiter Breitbandausbau 2.0 (2021 und 2022)
- Einlage Entwicklungsgesellschaft Rheiderland (EGR)

- Austausch der alten Ladesäulen

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 28.10.2019 den Fachausschüssen einen verfügbaren Budgetrahmen für die jeweiligen Aufwendungen zugesprochen. Der verfügbare Budgetrahmen deckt nicht alle Aufwendungen des Fachausschusses ab. Um den verfügbaren Budgetrahmen einzuhalten, sind die Fachausschüsse aufgefordert, entsprechende Einsparungen bei den Aufwendungen, alternativ Erhöhungen bei den Erträgen, vorzunehmen. Beigefügt wird eine Verteilungsliste, aus der ersichtlich ist, welche Kostenstelle welchen Anteil am Gesamtaufwand des Fachausschusses hat.

Dem Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung wird ein Budgetrahmen in Höhe von 341.613,29 € zur Verfügung gestellt. Es wird erwartet, dass Einsparungen bei den Aufwendungen in Höhe von 11.486,71 € vorgenommen werden.

Nach der Beratung durch die Fachausschüsse wird der Finanzausschuss in einer weiteren Sitzung mögliche Anpassungsbedarfe diskutieren und eine Empfehlung für den Rat aussprechen.

In der Sitzung erläutert Kämmerer Smidt zunächst die Vorlage. Er gibt bekannt, dass nach einer aktuellen Berechnung Einsparungen in Höhe von 9.642,20€ erwartet werden.

Zunächst wird über den Antrag der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum (Anlage der Niederschrift) zur Aufnahme der Planungskosten für eine neue Brücke am jüdischen Friedhof beraten. Es wird vorgeschlagen, einen Betrag in Höhe von 5.000 € im Haushalt 2020 zu veranschlagen.

Als Deckungsvorschlag wird vorgeschlagen den Zuschuss für Privatunternehmen (FKU 2020) zu streichen und die dafür eingeplanten 5.000 € für die o.g. Maßnahme zu übernehmen.

Herr Dinkela teilt mit, dass die SPD/FDP-Gruppe mit diesem Vorschlag einverstanden ist. Auch Herr Bruhns ist der Meinung, dass der Betrag wie beraten im Haushalt 2020 zu berücksichtigen ist.

Sodann wird über den Antrag der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Als nächstes wird über den Antrag der Werbegemeinschaft Ditzum“ (Anlage der Niederschrift) beraten. Es wurde beantragt, die „Ditzumer Kunsttage“ mit einem Betrag in Höhe von 2.500 € zu bezuschussen. Carola Bruhns/Werbegemeinschaft Ditzum erläutert kurz den Antrag.

Herr Dinkela plädiert gegen eine Dauerförderung für Vereine. Dem stimmt Herr Harms zu und hält eine weitere Betragung für wichtig. Auch Herr Bruhns sieht hier weiteren Beratungsbedarf. Carola Bruhns erklärt, dass die Ditzumer Werbegemeinschaft zu weiteren Gesprächen bereit ist.

Einhellig ist man der Meinung den Antrag zu vertagen. Von der Verwaltung wird eine Kostenaufstellung der letzten 3 Jahre angefordert.

Über die Einsparungen wird wie folgt beraten:

Maßnahmen	Einsparungen in €
Kürzung Ansatz Fäkalschlamm	5.000,00 €
Verkaufsprovision im Bereich Tourismus	5.000,00 €
Loga Abrechnung im Bereich Tourismus (Ansatz zu hoch)	4.500,00 €
Kürzung Ansatz Geschäftsaufwendungen bei Dorferneuerung	1.000,00 €
Streichung Ansatz FKU Mittel	5.000,00 €
Erhöhung Planungskosten Brücke am Judenfriedhof - 2.000,00 € waren bereits eingeplant	-3.000,00 €

Insgesamt wird somit ein Betrag in Höhe von 17.500,00 € eingespart.

Beschluss:

Der Ausschuss schlägt dem Finanzausschuss vor, die Haushaltsansätze entsprechend dem in der Sitzung erarbeiteten Vorschlag in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 8. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Herr Bruhns fragt an, wann das Sanitärgebäude in Ditzum frei gegeben wird. AV Bruhns kündigt eine Eröffnung im kommenden Jahr an.

Zu TOP 9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Ein Anwohner regt an, dass eine handgezogene Fähre anstelle einer neuen Brücke am "Jüdischen Friedhof" eventuell eine Alternative für die Überquerung des Sieltiefes sein könnte. Von der Verwaltung wird zugesagt, dass geprüft werde, ob dies technisch umzusetzen ist.

Zu TOP 10. Ende der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:42 Uhr.

Dr. Walter Eberlei
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokollführerin